



# VORTRAG

## DIE STELLUNG VON MEISTERN, LEHRERN UND SCHÜLERN ZUEINANDER

# ÜBERSICHT

1. ALLTAGSBEZUG
2. WAS MACHT EINEN GUTEN SCHÜLER,  
LEHRER, MEISTER AUS?
3. WAS KÖNNEN WIR FÜR UNS DARAUSS  
ZIEHEN?
4. PRAXISTEIL + FRAGERUNDE

# I. ALLTAGSBEZUG

# BERÜHRUNGSPUNKTE

Alltagssituationen:

- Schule, Ausbildung, Universität
- Handwerker
- Sport
- Weiterbildung
- Training
- ...

Vorsprung an Wissen/Können/Erfahrung

# BERÜHRUNGSPUNKTE

## Schule

- Spaß vs. Fleiß | Abwechslung vs. Disziplin

Innere Haltung abhängig von Prägung (Eltern, Umfeld, Gesellschaft etc.)

“Wenn Spaß die höchste didaktische Kategorie ist, drängt man die Lehrkraft in die Rolle des Entertainers und gibt letztlich ihr die Schuld, wenn der Schüler bei der Klassenarbeit oder in der Prüfung versagt.” (Rainer Werner)

“Ohne Fleiß kein Preis.”

“Preis ohne Fleiß”      Grundtendenz heutzutage

neue Herausforderungen für Lehrer und Schüler

# BLICK NACH OSTEN

## In Asien

- Sensei, Sifu in der Kampfkunst
- spirituelle Meister/Führer im Kontext von Religionen
- Lehrer im Rahmen einer konfuzianistisch geprägten (Lern-)Kultur

Sensei (jap.) = vorangegangener Lehrer

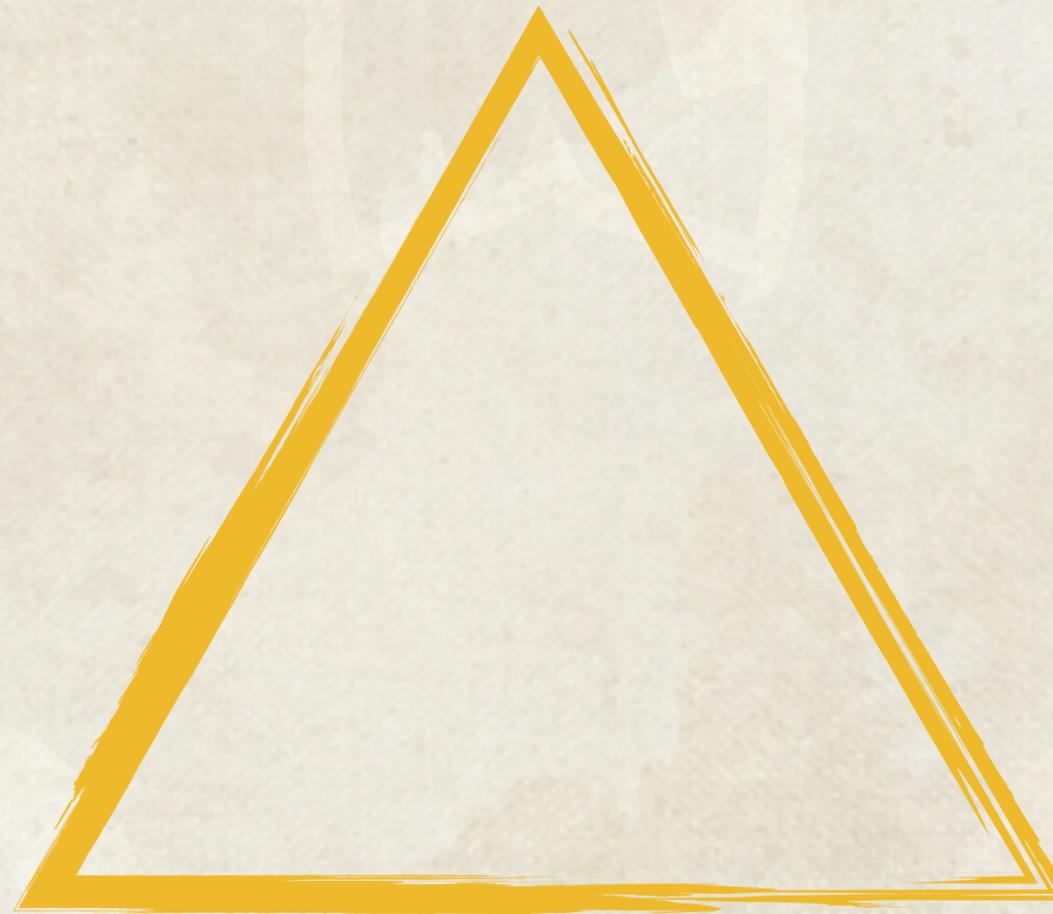
erfahrener Lehrer, Respektsperson, moralisches Vorbild

Sifu (chin.) = Vater-Lehrer

erfahrener Lehrer, familiäre Nähe, spiritueller Führer

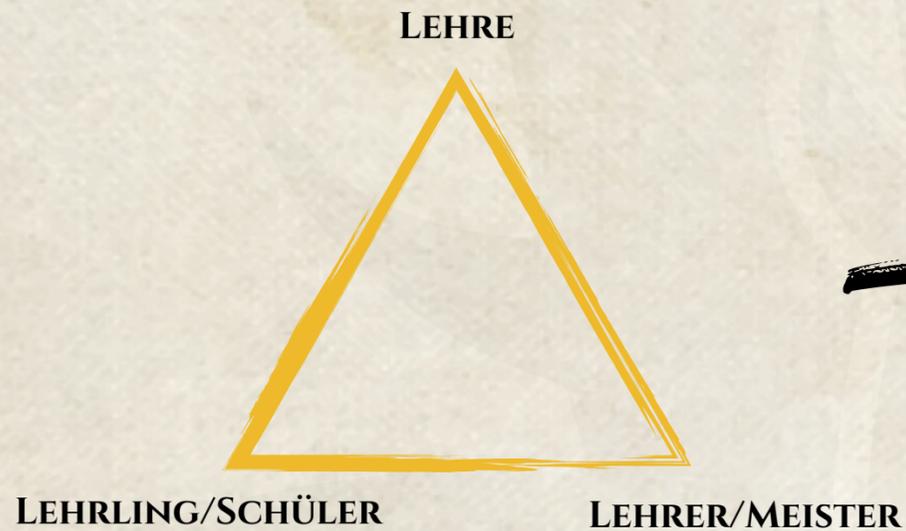
## 2. WAS MACHT EINEN GUTEN SCHÜLER, LEHRER, MEISTER AUS?

**LEHRE**



**LEHRLING/SCHÜLER**

**LEHRER/MEISTER**



**3 Wesentliche Faktoren**  
zum erfolgreichen Lernen und  
Erreichen persönlicher Ziele

# LEHRER/MEISTER

**Verantwortungsvoller Umgang**

mit

Können, Wissen, Weisheit,

Vertrauen des Schülers

bietet stabilen Rahmen für Entwicklung

# LEHRLING/SCHÜLER

**Bringt Voraussetzungen zum Lernen mit**  
**Charakter, Vertrauen, Lernbereitschaft**

# LEHRE

**sinnvolle Verzahnung**

von

**Absicht, Inhalt, Methode**

# ZUSAMMENFASSUNG

Schüler (Yang Aspekt)



Lehrer (Yin Aspekt)

# 3. WAS KÖNNEN WIR FÜR UNS DARAUSS ZIEHEN?

**IN WELCHEN  
SITUATIONEN SIND  
WIR ....?**



# ZIEL:

Lernen und persönliches Entwickeln ermöglichen  
durch richtige Beziehung

(qualitativen Weg-Ziel-Gedanken beachten)

# WO FANGE ICH AN?

„WENN DU DIE WELT VERBESSERN WILLST, SO  
GEHE DREIMAL DURCH DEIN EIGENES HAUS.“

- AUS CHINA

# “DREI MAL DURCHS EIGENE HAUS GEHEN”:

1. Wo stehe ich gerade in meinem Leben?
2. Wo möchte ich wirklich hin im Leben?
3. Wie gestaltet sich dieser Weg und welche Kompromisse bin ich bereit einzugehen?

# 4. PRAXISTEIL + FRAGERUNDE

DIE STELLUNG VON MEISTERN, LEHRERN UND SCHÜLERN ZUEINANDER

FACHKONFERENZ CHINESISCHE MEDIZIN 2024